

**Erste Informationen zum Geschäftsjahr 1999****Geberit: Umsatzwachstum setzt sich beschleunigt fort**

**Die Geberit Gruppe, Europas innovativer Marktführer in der Sanitärtechnik, hat im Jahr des Börsenganges einen konsolidierten Gesamtumsatz von CHF 1'191 Mio. erzielt. Nach einer starken Belegung im vierten Quartal 1999 beträgt das Umsatzwachstum für das Gesamtjahr 15,4%. Währungsbereinigt ist der Umsatz um 16% angestiegen. Das organische Wachstum beträgt 8,8%. Die Konzernleitung erwartet für das Geschäftsjahr 1999 eine überproportionale Entwicklung der Ergebnisse. Der Jahresabschluss wird anlässlich der Bilanz-Medienkonferenz am 29. März 2000 veröffentlicht.**

Mit einem kumulierten Umsatz von CHF 1'190,7 Mio. hat sich die erfreuliche Entwicklung der Geberit Gruppe auch 1999 fortgesetzt. Der Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr liegt bei 15,4%. Bereinigt um die Akquisition der britischen Caradon Terrain beträgt das organische Umsatzwachstum 8,8%. Der Wert des Schweizer Francs hat sich gegenüber dem Euro 1999 leicht erhöht, so dass sich das währungsbereinigte Umsatzwachstum auf 16,0% beläuft. Das organische Wachstum beträgt währungsbereinigt 9,6%.

Die Umsätze haben sich im zweiten Halbjahr deutlich belebt. Im dritten Quartal betrug das organische Umsatzwachstum 9,0% (währungsbereinigt 10,8%), im vierten Quartal sogar 12,8% (währungsbereinigt 12,6%).

Die Umsatzzuwächse 1999 in den europäischen Kernmärkten betragen jeweils in Lokalwährung für Deutschland +6,5%, Italien +15,9%, Schweiz +3,9%, Österreich +5,9%, Niederlande +21,9%, Frankreich +12,4% und Belgien +7,5%. In Grossbritannien ist der erzielte Umsatz von CHF 59,1 Mio. wegen der Akquisition von Geberit Terrain nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Besonders hohe Wachstumsraten wurden erneut in Osteuropa und in den aussereuropäischen Märkten erzielt.

Von den Produktlinien weisen Abwassersysteme (+28,2%) und Wasserversorgungssysteme (+23,8%) das stärkste Umsatzwachstum auf. Auch bei Installationssystemen hat sich der Umsatz deutlich erhöht (+10,3%), während Spülsysteme (+2,6%) und DoucheWC (+1,3%) unterdurchschnittliche Wachstumsraten verzeichnen.

Die Konzernleitung erwartet für 1999 eine markante Ergebnissteigerung. Sowohl die operativen Ergebnisse als auch das Nettoergebnis werden sich nach heutiger Erkenntnis überproportional zum Umsatz erhöhen. Der Jahresabschluss 1999 und weitere Informationen zum abgelaufenen Geschäftsjahr werden auf der Bilanz-Medienkonferenz am 29. März 2000 in Zürich bekanntgegeben.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich generell und insbesondere in den Kernmärkten Deutschland und Schweiz verbessert. Die internen Voraussetzungen für die Weiterführung des wirtschaftlichen Erfolges sind sehr gut. Für das Geschäftsjahr 2000 rechnet die Konzernleitung mit weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerungen.